



## Suchthilfe Pankow – Suchtberatung STAB

[www.stiftung-spi.de/projekte/stab/](http://www.stiftung-spi.de/projekte/stab/)

Das Hilfsangebot richtet sich an Betroffene sowie Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Alkohol- und/oder Medikamentenproblemen sowie mit Problemen mit Online- und Glücksspielen. Menschen mit anderen Suchtproblemen werden ebenfalls beraten oder an andere geeignete Stellen weitervermittelt.

Wir betrachten die Abhängigkeitserkrankung als multifaktorielle Störung, die sich nicht nur auf den zwischenmenschlichen Bereich beschränkt. Die Beeinträchtigung zeigt sich generell in der Beziehung zur Realität, die von Abhängigkeitskranken mit Hilfe des Suchtmittels beeinflusst wird. Das Suchtmittel dient Abhängigen im Sinne eines Selbstheilungsversuchs zur Kompensation erlebter persönlicher Defizite.

Ziel ist es, mit Ratsuchenden (besonders bei Betroffenen) zu tragfähigen Ergebnissen zu kommen. Beratung bedeutet damit in jedem Fall Motivierung für Kontakt-, Beratungs-, Behandlungs- und Betreuungsangebote. Beratung und Betreuung setzen Abstinenz nicht zwingend voraus. Es geht vielmehr um den Aufbau einer Arbeitsbeziehung, die es ermöglicht, in Abhängigkeit von der individuellen Situation und dem jeweiligen Motivationsstadium des Betroffenen einen Prozess in Gang zu setzen, der die Auseinandersetzung mit der eigenen Abhängigkeit fördert und Chancen zur Veränderung sichtbar werden lässt.

Die Suchthilfe Pankow bietet neben der Suchtberatung auch regelmäßige Gruppengespräche, z. B. eine Trinkreduktionsgruppe an.

[Zu allen Terminen der Suchtberatung Pankow](#)

Am Standort der Suchthilfe Pankow befindet sich auch das [Betreute Einzelwohnen und eine Tagesstätte für suchterkrankte Menschen](#).

### Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

---

## Stiftung SPI

### Suchthilfe Pankow – Suchtberatungsstelle STAB

Arkonastraße 45 – 49

13189 Berlin

Ansprechpartner/in: Thomas Knuf

**Telefon:** 030 4759820

**Fax:** 030 47598215

**E-Mail:** [suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de](mailto:suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de)

### Öffnungszeiten

Mo., Di. 13:00–18:00 Uhr

Mi.– Fr. 08:00–12:00 Uhr

Tägliche Gruppe

Mo., Di. 13:00–14:00 Uhr

Mi., Do., Fr. 10:00–11:00 Uhr

### Verkehrsverbindung

S/U Pankow

Fahrinfo unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

## Stiftung SPI

### Suchthilfe Pankow – Suchtberatungsstelle STAB (Außenstelle)

Franz-Schmidt-Straße 8 – 10

13125 Berlin

Ansprechpartner/in: Thomas Knuf, Martin Sperber

**Telefon:** 030 4759820

**Fax:** 030 47598215

**E-Mail:** [suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de](mailto:suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de)

### Öffnungszeiten

Do. 14:00–18:00 Uhr

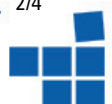
### Verkehrsverbindung

S Buch

Fahrinfo unter [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

## Angebote

- Erstkontakt ohne Anmeldung
- Voraussetzungsloses Erstgespräch, möglichst innerhalb von zwei Beratungstagen



- Beratung auf Wunsch anonym und unverbindlich
- Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt
- Alle Angebote sind kostenlos
- Umfassende, vielfältige Beratung
- Abstinenzorientiertes Motivationsprogramm (tägliche, therapeutisch angeleitete Gruppe, zwei Informationsseminare pro Woche, begleitende Einzelgespräche)
- Abstinenzorientierte ambulante Entwöhnungsbehandlung
- Nachsorge nach stationärer Entwöhnungsbehandlung
- Trinkreduktionsgruppe
- Psychosoziale Krisenintervention
- Vermittlung von speziellen Angeboten (z. B. stationäre Entzugs- und Entwöhnungsbehandlung, niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten, Selbsthilfegruppen)
- Beratung, Vermittlung und Unterstützung bei der Regelung von sozialen Problemen
- Beratung von Angehörigen, Freunden und Kollegen
- Langfristige Begleitung und Betreuung ggf. fachgerechte Weitervermittlung

## Ziele und Schwerpunkte

Abstinenz? Trinkreduktion? Tablettendezimierung? Einschränkung der Internetnutzung? Soziale Kontakte neu beleben? Wie auch immer das individuelle Ziel lautet – wir wollen:

- Frühzeitig und unkompliziert fundierte Hilfe anbieten
- Umfassende Informationen zum Thema Sucht geben
- Mögliche Handlungswege für eine Änderung im Umgang mit dem Suchtmittel aufzeigen
- Soziale, körperliche und seelische Dekompensation verhindern
- Wahrnehmung der Verantwortung für sich selbst und das eigene Leben stärken

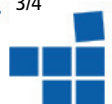
### Schwerpunkte

- Auseinandersetzung mit der individuellen Suchtgeschichte
- Wirkung und Funktionen des Suchtmittels
- Reflexion der bisherigen Lebenssituation und Lebensgestaltung
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven und alternativen Handlungsmöglichkeiten
- Stärkung der Veränderungs- und Behandlungsmotivation

## Methoden

Die multifaktorielle Genese der Suchterkrankung sowie die danach entstandenen seelischen, geistigen, körperlichen und sozialen Folgeschäden erfordern eine multidisziplinäre und flexible Beratung, Behandlung und Betreuung.

Wir praktizieren diese Therapieverfahren bzw. Elemente aus therapeutischen und anderen Verfahren:



- Psychoanalytisch-interaktionelle Methode
- Systemische Beratung und Therapie
- Gesprächspsychotherapie
- Verhaltenstherapie
- Case-Management-Methode

Entscheidend ist der individuelle Hilfebedarf des Klienten. Das Vorgehen ist lebenswelt-, ressourcen- und entwicklungsorientiert. Die Angebote werden in Einzel- und/oder Gruppengesprächen realisiert. Wir arbeiten nach dem Bezugsbetreuersystem: Der Klient hat einen festen Ansprechpartner. Dieser hält den Kontakt, ohne dass der Betroffene in Abhängigkeit zu ihm gerät. Dazu trägt auch unser System der verschiedenen Angebote bei. Diese liegen in unterschiedlicher Verantwortung, so dass Klienten auch tragfähige Beziehungen zu anderen Mitarbeiter/innen der Beratungsstelle aufbauen können.

## Struktur

### Finanziert durch

Bezirksamt Pankow von Berlin

**Status:** aktuell

**Zeitraum** Seit 1981

